



WOHNHAUS, REICHELSCHEIM DORN-ASSENHEIM

Barrierefreie Bäder mit Großformatfliesen perfekt saniert



In einem im hessischen Dorn-As-senheim, einem Stadtteil von Reichelsheim, gelegenen Wohnhaus, einem Zweigenerationenhaus, galt es, den beiden vorhandenen Bädern ein optisch wie auch funktional attraktives „Upgrade“ zu verpassen. Der damit beauftragte Meisterbetrieb von Thorsten Meusel aus Laubach setzte dabei sowohl bei der notwendigen Untergrundvorbereitung als auch der fachgerechten Verlegung und Verfugung der keramischen Materialien und der Natursteinbeläge auf bewährte Produkte aus dem Profi-Sortiment von MAPEI.

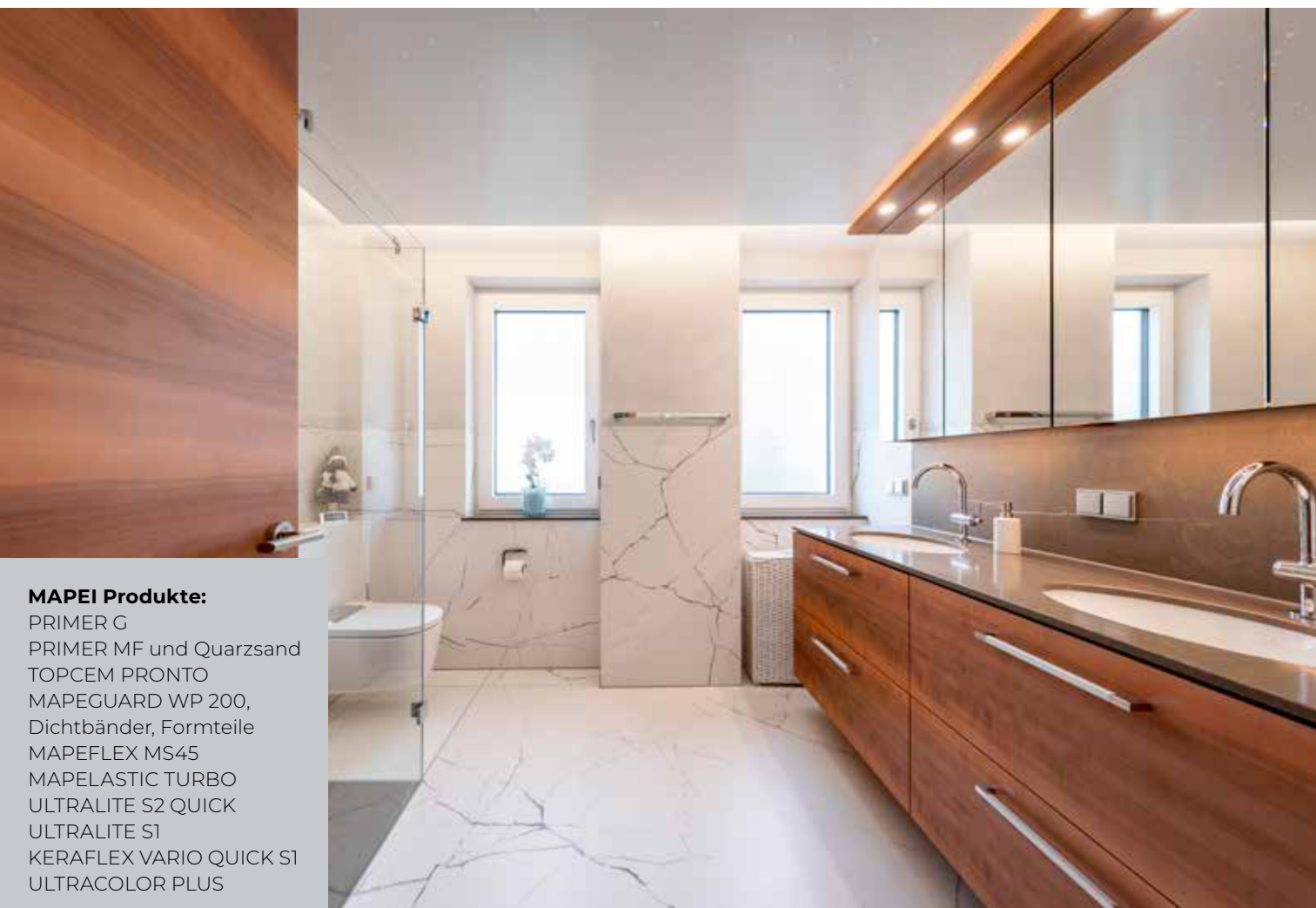
Das Badezimmer verwandelt sich heute immer mehr zu einem Wohnbereich, in dem man sich gerne für längere Zeit aufhält, um Körper und Geist Gutes zu tun. Beim „Upgrade“ eines Bades geht es jedoch nicht nur darum, es in seiner Optik zu modernisieren. Immer mehr rückt auch die Funktionalität in den Fokus. Vor allem die Barrierefreiheit soll dafür sorgen, dass man auch im Badezimmer für alle Lebensabschnitte und Eventualitäten gerüstet ist. Wobei man bei der barrierefreien Gestaltung keineswegs auf ein attraktives und edles Interieur verzichten muss. Im vorliegenden Fall sind es vor allem großformatige XXL-Fliesenbeläge in Kombination mit dazu passenden Natursteinbelägen, die den renovierten Bädern ihr ganz eigenes, individuelles Ambiente verleihen. Vor allem mit den zeitgemäßen Megaformaten eröffnen sich nicht nur neue gestalterische Horizonte, sie verfügen gleichzeitig auch über ausgezeichnete Leistungsmerkmale. Die damit möglichen, nahezu fugenfreien Flächen sorgen nicht nur für eine einheitliche Optik. Sie sind zudem äußerst hygienisch, pflegeleicht und strapazierfähig – ohne dass man Kompromisse in puncto Ästhetik eingehen muss. Bei der hier beschriebenen Sanierung kamen Großformate in edler Marmoroptik des italienischen Herstellers Imola Ceramica zum Einsatz – und dies in einer Größe von 120 x 260 cm. Eine besondere Aufgabenstellung bestand darin, dass alle Außenecken auf der Baustelle von Hand auf Gehrung gearbeitet wurden. Zudem wurden – soweit möglich – die Fliesen in Abwicklung verarbeitet, d. h. das Dekor um die Ecken weitergeführt. Die Armaturenseite und der Gefälleboden in den Duschen, die

Fensterbänke sowie der Waschtisch inkl. Spritzschutz wurden als Kontrast in Naturstein gefertigt. Verwendet wurde dabei ein Kalkstein mit der Bezeichnung „Pietra Piasentina“.

Perfekte Untergrundvorbereitung

Dass so hochwertige Produkte eine ebenso hochwertige und vor allem fachgerechte Verlegung erfordern – dies versteht sich von selbst. Vor allem bei der Qualität des Untergrunds sollte man sich bei der Großformatverlegung keine Kompromisse erlauben. Denn es gilt hier, stets eine perfekte Ebenheit des Untergrunds sicherzustellen. Daher galt es, den Fokus bei der Badsanierung zuerst auf eine perfekte Untergrundvorbereitung zu legen. Dazu zählt auch die normgerechte Abdichtung aller Flächen, die ständiger bzw. erhöhter Feuchtigkeit ausgesetzt sind. In beiden Bädern wurde der Estrich mit Hilfe von TOPCEM PRONTO, einem gebrauchsfertigen, sehr emissionsarmen Werk trockenmörtel, hergestellt. Grundiert

wurden die Wand- und Bodenflächen mit PRIMER G, einer sehr emissionsarmen Dispersionsgrundierung auf Kunstharzbasis für saugende und nicht saugende Untergründe im Innenbereich. Die normgerechte Abdichtung der Untergründe erfolgte mit MAPEGUARD WP 200, einer leicht zu verarbeitenden, flexiblen, dünn-schichtigen, wasserundurchlässigen und rissüberbrückenden Abdichtungs- und Entkopplungsbahn. Als Besonderheit ist hier zu erwähnen, dass im kleinen Bad der Boden in einem Stück gefertigt werden musste, inkl. Gefällekeil. Zudem konnten die Duschböden wegen ihres Gewichts nur mit einem Flaschenzug, der in die Betondecke verankert wurde, gesetzt werden. Außerdem war der Hauptzugang der zu sanierenden EG-Wohnung aus Staubschutzgründen abgeschottet. Das Material musste daher um das Haus herum über die Terrasse in die Wohnung gebracht werden.



MAPEI Produkte:

PRIMER G
PRIMER MF und Quarzsand
TOPCEM PRONTO
MAPEGUARD WP 200,
Dichtbänder, Formteile
MAPEFLEX MS45
MAPELASTIC TURBO
ULTRALITE S2 QUICK
ULTRALITE S1
KERAFLEX VARIO QUICK S1
ULTRACOLOR PLUS